



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort		
Jugendzentrum Märkische Str. 16		
Datum	Beginn	Ende
07.12.2009	17:00 Uhr	19:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Werner, Gudrun
Leibiger, Tobias
Stark, Jutta
Flesch, Claudia
Kick, Rosemarie
Kolodziej, Kerstin

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra
Borchers, Eugenie
Cerone-Sieker, Luisa
Esser, Meinhard
Ferhat, Zehra
Fuss, Reinhard
Peter, Hans-Ulrich
Quint, Mirco
Schmitt, Hans
Strohfeld, Jens
Voß, Jürgen

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzender

Hoffmeier, Maximilian
Nockemann, Frank

Schriftführer/in

Menke, Olaf
Siekmeier, Annegret
Vestweber, Karlheinz

Abwesend:

Mitglieder

Rüttershoff, Karen
Blanke, Richard

beratende Mitglieder

Arentz, Arnulf

Elias-Nieland, Hildegard

Goddon, Inka Dr.

Zu Beginn der Sitzung stellt der bisherige Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|----------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers sowie zwei stellvertretender Schriftführer/innen für den Jugendhilfeausschuss | 188/2009 |
| 2 | Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses | |
| 3 | Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und seiner/ihrer Stellvertreter/s/in | 184/2009 |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.5.2009 | |
| 5 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung | |
| 6 | Ferienfreizeiten des Fachbereiches Jugend in Rattlar und Damm 2009 und Planung für 2010 | 176/2009 |
| 7 | Antrag des KAZ (Kinderaktionszentrum) auf Umwandlung einer privaten Spielgruppe in KiBiz-Plätze ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 | 198/2009 |
| 8 | Vertragliche Regelung zur Einrichtung einer Jugendschutzstelle nach § 42 SGB VIII | 191/2009 |
| 9 | Sachstand zur Einführung des EDV- Verfahrens "GeDok" im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Schwelm | 192/2009 |
| 10 | Mitteilungen | |
| 11 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Bestellung eines Schriftführers sowie zwei stellvertretender Schriftführer/innen für den Jugendhilfeausschuss 188/2009

Der JHA bestellt Herrn Olaf Menke zum Schriftführer und Frau Annegret Siekmeier und Herrn Karlheinz Vestweber zu stellv. Schriftführer/innen.

Beschlussvorschlag:

Herrn Olaf Menke wird zum Schriftführer, Frau Annegret Siekmeier und Herr Karlheinz Vestweber zu stellvertretenden Schriftführer/innen des Jugendhilfeausschusses (JHA) bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

- 2 Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Die anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) werden verpflichtet.

- 3 Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und seiner/ihrer Stellvertreter/s/in 184/2009

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wählen den Vorsitzenden und zwei Stellvertreter.

Vorgeschlagen werden

- a) als Vorsitzender: Herr Marcel Gießwein
- b) als 1. stellvertretender Vorsitzender: Herr Maximilian Hoffmeier
- c) als 2. stellvertretender Vorsitzender: Herr Frank Nockemann.

In drei Wählgängen werden die Vorgeschlagenen jeweils einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

Herr Gießwein, Herr Hoffmeier und Herr Nockemann nehmen die Wahl an.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
27.5.2009

Herr Hoffmeier merkt an, dass er bei der Sitzung am 27.05.2009 nicht anwesend gewesen sei. Eine Korrektur wird zugesagt.

Die Niederschrift der Sitzung des JHA am 27.05.2009 wird genehmigt.

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und
Verwaltung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an Ausschuss und Verwaltung gestellt.

6 Ferienfreizeiten des Fachbereiches Jugend in Rattlar 176/2009
und Damm 2009 und Planung für 2010

Herr Vestweber und Frau Rath berichten mündlich von den Ferienfreizeiten der Stadt Schwelm in den Sommerferien 2009. Als thematisiert wird, dass Frau Rath mit weniger Kindern als geplant fahren musste, weil nicht genügend Betreuer (männlich) zu bekommen waren, gibt es von verschiedener Seite aus dem JHA Anregungen dazu, wo man zukünftig nachfragen könne, um diesen Bedarf zu decken. Die Verwaltung sagt zu, in der Vorbereitung auf die nächste Freizeit auf diese Angebote zurück zu kommen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Vorbehaltlich der noch vom Rat zu treffenden Entscheidung über den Etat 2010 beschließt der Jugendhilfeausschuss, dass auch im Jahr 2010 zwei außerörtliche Ferienmaßnahmen mit je 20 Kindern in Rattlar und Damm durchgeführt werden sollen. Der Elternbeitrag wird für beide Maßnahmen auf 65,- Euro festgesetzt. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichte über die Ferienmaßnahmen im Sommer 2009 in Rattlar und Damm zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

7 Antrag des KAZ (Kinderaktionszentrum) auf 198/2009
Umwandlung einer privaten Spielgruppe in KiBiz-Plätze
ab dem Kindergartenjahr 2010/2011

Die Verwaltung informiert darüber, dass seitens des KAZ Sprockhövel und des Blauen Kreuzes (Villa XtraDry) der Verwaltung Anträge vorliegen, die bisherigen Spielgruppen ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als nach dem KiBiz geförderte Gruppen des Gruppentyps II zu führen.

Die Mitglieder des JHA diskutieren über die Anträge. Wenn zusätzlicher Bedarf an Plätzen bestehe, sei die Erweiterung der Einrichtung Kleiner Häwermann (DRK) mit zu bedenken. Außerdem werden Fragen nach den Elternbeiträgen und den geplanten Strukturen der Einrichtungen gestellt.

Die Verwaltung teilt mit, dass nach den vorliegenden Erkenntnissen die Kinderzahlen für das kommende Kindergartenjahr konstant bleiben.
Eine detaillierte Planung für das kommende Kindergartenjahr wird in der nächsten JHA-Sitzung vorgestellt werden. Dann kann auch über zusätzliche Bedarfe entschieden werden.

Der JHA nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

8 Vertragliche Regelung zur Einrichtung einer Jugendschutzstelle nach § 42 SGB VIII 191/2009

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und die bestehenden Probleme und Notwendigkeiten bei Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII.
Aus dem Ausschuss wird zu dem Anbieter S.i.r.a.c.h gefragt, woher der Name stamme und welche Bedeutung er habe.

Die Recherche hierzu ergab:

Der Name "S.i.r.a.c.h."

Bei der Suche nach einem Namen für unsere Kinder- und Jugendeinrichtung fand ich in der Bibel meines Großvaters zufällig die weisen Sprüche des Jesus Sirach. So wurde die "S.i.r.a.c.h. gGmbH" nach einem Buch der Bibel benannt. Das Buch des Jesus Sirach beinhaltet im ersten Teil eine thematisch geordnete Sammlung weisheitlicher Sprüche:

Ein Spruch aus dieser Schrift hat mir persönlich sehr gut gefallen.

" Ein zuverlässiger Freund ist wie ein sicherer Zufluchtsort. Wer einen solchen Freund hat, der hat einen Schatz gefunden." (Jesus Sirach)

Für die Kinder, die mit uns leben, trifft dieses Wort, so empfinde ich es, ganz besonders zu.

Dabei ist es eher unerheblich ob es um eine Freundin oder einen Freund handelt.

Die Punkte zwischen den einzelnen Buchstaben "S.i.r.a.c.h." mussten übrigens auf Geheiss der IHK Hagen bei der Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft aus rechtlichen Gründen eingefügt werden, um

Verwechslungen mit dem selben Namen privater Personen zu vermeiden. Eine andere Bedeutung haben sie nicht.

Gerhard Högemann (Leiter der "S.i.r.a.c.h. gGmbH")

Quelle: <http://www.kinder-jugendhilfe-sirach.de/13,0,der-name,index,0.html>

Aus dem Ausschuss wird bezüglich der Vorlage angemerkt, dass das pädagogische Programm und nicht die Kosten im Vordergrund der Entscheidung stehen sollten.

Nähere Infos unter:

[http://www.lwl.org/lja-](http://www.lwl.org/lja-download/fobionline/anlage.php?urlMime=application/pdf&urlID=10184)

[download/fobionline/anlage.php?urlMime=application/pdf&urlID=10184](http://www.lwl.org/lja-download/fobionline/anlage.php?urlMime=application/pdf&urlID=10184)

- b) Die Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen 2010 werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.
- c) Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes ist mit der Wahlperiode verknüpft. Die Weiterentwicklung wird dem JHA im Frühjahr vorgestellt.
- d) Die Planung für den Spielplatz Martfeld ist weitgehend fertiggestellt. Geplant ist die Umsetzung im Frühjahr 2010, möglichst mit einer Eröffnung im Mai.
- e) Die Spielplatzkommission wird ihre Arbeit fortsetzen. Die Mitglieder gehören weiterhin dem JHA an und müssen daher nicht ersetzt werden.
- f) Die Sitzungen des JHA in 2010 werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden: 8. März, 17. Mai, 15. September, 22. November
- g) Die Streetworker setzen ihre Arbeit in Schwelm weiter fort. Ein ausführlicher Bericht wird im JHA erfolgen.
- h) Es wird z.Z. im Jugendamt geprüft, ob das Ferienbetreuungsprogramm wegen der ungünstigen Sommerferientermine erweitert werden soll.

11 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Es werden keine weiteren Fragen an die Verwaltung gestellt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift JHA vom heutigen Tage.

Schwelm, den 22.01.2010

Vorsitzender
gez. Gießwein

Schriftführer
gez. Menke